

[Onetz Amberg-Sulzbach Vermischtes](#) Fahne ist nun wieder ein Schmuckstück  
Der neue Tag, 22.3.16

## Feuerwehr Pfaffenhofen feiert

### Fahne ist nun wieder ein Schmuckstück



Stolz präsentierten die Vertreter der FFW Pfaffenhofen die renovierte und gesegnete Fahne mit den Ehrengästen (von links) Kreisbrandinspektor Hubert Blödt, Pater Ryszard Kubiszyn und 2. Bürgermeisterin Monika Breunig sowie Bürgermeister Stefan Braun (Dritter von rechts). Bild: jp

Pfaffenhofen. Die renovierte Fahne stand im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Pfaffenhofen. Zunächst trafen sich die Mitglieder zu einem Gedenkgottesdienst für ihre verstorbenen Kameraden in St. Martin, bei dem Pfarrer Pater Richard die Fahne segnete. Die Versammlung im Feuerwehrhaus schloss sich an.

Wie Vorsitzender Stefan Kuhn berichtete, war die Fahne bereits 1950 angeschafft und erstmals geweiht worden. Nun hat sie eine Spezialfirma in Schierling überarbeitet. Die Fachleute haben dabei die Bildelemente auf der Vorder- und Rückseite sowie die Schrift abgenommen, um das Tuch erneuern zu können. Dann wurden die Elemente neu aufgebracht und vollflächig verstickt. Dabei wurde auch die Florians-Darstellung mit Stickereien befestigt und aufgefüllt.

Erneuert wurden außerdem die goldenen Quasten und die Aufhängungen. Zum Transport-Schutz hat sich die Wehr auch noch eine passende Tasche zugelegt. Insgesamt wurden damit rund 5000 Euro in das gute Stück investiert, das jetzt bei öffentlichen Auftritten im neuen Glanz erstrahlt. Nach den Berichten von Schriftführer Martin Hollweck und Kassier Stefan Müller blickte Kommandant Markus Blomenhofer auf das vergangene Jahr zurück - mit vier Einsätzen, diversen Übungen und anderen Terminen von der Teilnahme an Beerdigungen bis zu Festen. Bürgermeister Stefan Braun und Kreisbrandinspektor Hubert Blödt lobten die stete Einsatzbereitschaft der Aktiven und ehrten zwei von ihnen: Helmut Polster und Christian Honndl erhielten für 25 Jahre Feuerwehr-Dienst das silberne Ehrenzeichen des Freistaats.